



Vorgangsbeschreibung Reze

Lies den Text aufmerksam und schreibe anschließend ein Rezept als Vorgangsbeschreibung. Viel Erfolg!

Ein Rezept beginnt mit einem einleitenden Satz zu dem Gericht. Alle notwendigen Zutaten müssen aufgelistet werden. Außerdem muss bei allen Zutaten die richtige Menge danebenstehen.

Wichtig ist auch die Einhaltung der richtigen Reihenfolge, in der die Zutaten verwendet werden müssen. Nach der Auflistung der Zutaten ist die Zubereitung einfach, aber konkret zu beschreiben. Denke dabei daran, dass derjenige, der mit dem Rezept kocht es nicht geschrieben hat. Er muss aber anhand der Beschreibung wissen, was zu tun ist.



Wichtig ist ebenfalls, dass im Rezept ausgewiesen ist, für wie viele Personen das Gericht gedacht ist. So kann z.B. geschrieben werden „Aus dem Teig lassen sich 12 Muffins fertigen!“ An das Ende des Rezeptes gehören noch allgemeine Informationen, die von Gericht zu Gericht unterschiedlich sein können. Bei einem Essen, welches in den Backofen muss, z.B. bei einem Kuchen muss immer die Backzeit sowie der Backgrad angegeben werden.

Merke Dir:

- Schreibe stets in der Ich-Form!
- Verwende immer die Gegenwart!
- Verwende, mit Ausnahme der Auflistung der Zutaten, ganze Sätze!
- Verwende unterschiedliche Satzanfänge!
- Bleibe sachlich und konkret!



Tipps und Tricks zur Vorgangsbeschreibung

Lies den Text aufmerksam!

So schreibst Du eine Vorgangsbeschreibung

Eine Vorgangsbeschreibung dient dazu, dem Leser einen Vorgang so genau wie möglich zu beschreiben, damit dieser den Vorgang allein durchführen kann. Grundsätzlich soll eine Anleitung erstellt werden, die dem Leser hilft, einen Ablauf besser nachzuvollziehen.

Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass eine Vorgangsbeschreibung alle notwendigen Informationen in der korrekten Reihenfolge enthält. Bestimmte Wörter helfen Dir dabei, abwechslungsreich einen Ablauf zu erklären. Hier einige Beispiele: *als erstes, am Anfang, bevor, ehe, daraufhin, anschließend, nun, jetzt, während, nachfolgend, zum Schluss....*



Bevor Du mit dem Schreiben beginnst, überlege Dir zuerst, welcher Vorgang beschrieben werden soll. Wenn dies feststeht, schreibe in Stichpunkten auf, welche Schritte zu diesem Vorgang gehören. Hier ein Beispiel:

Vorgang „Badetasche für einen Freibadbesuch packen“: Handtuch und Badesachen aus dem Schrank holen, Tasche aus dem Schub nehmen, Geld für den Eintritt einstecken.... Finde eine passende Überschrift. Diese muss den Vorgang kurz und genau beschreiben.

Tipps & Tricks

- Halte die Reihenfolge der einzelnen Schritte stets ein!
- Zähle alle notwendigen Materialien/Zutaten auf!
- Verwende entweder die persönliche oder die unpersönliche Ansprache!
- Schreibe unterschiedliche zutreffende zeitliche Ausdrücke (s.o.)!

Aufbau und Struktur einer Vorgangsbeschreibung

Lies den Text aufmerksam!

So schreibst Du eine gute Vorgangsbeschreibung

Eine Vorgangsbeschreibung beginnt mit einer passenden Überschrift. Hier muss der Leser auf den ersten Blick erkennen, um was es in dem nachfolgenden Text geht. Der anschließende Text ist in 3 Teile gegliedert. Er besteht aus einer **Einleitung**, einem **Hauptteil** und einem **Schluss**.



In die Einleitung gehören alle wichtigen Informationen über die notwendigen Materialien, Werkzeuge, Zutaten usw.! Im Hauptteil wird der eigentliche Handlungsablauf kurz und knapp beschrieben. Dennoch müssen die einzelnen Handlungsschritte genau beschrieben werden. Dies gelingt Dir durch die Verwendung von treffenden Adjektiven und Verben. Achte auch auf die richtige Reihenfolge der notwendigen Schritte. Außerdem ist es von Vorteil, wenn dieser Teil übersichtlich gegliedert ist. Im Schlussteil wird das fertige Ergebnis, welches durch den Vorgang hergestellt wurde, noch einmal kurz angesprochen. An dieser Stelle kannst Du auch andere mögliche Varianten angesprochen, z.B. „Anstelle von Kirschen kannst Du auch Erdbeeren für den Belag verwenden!“

Beachte folgende Tipps

- Schreibe stets sachlich und genau!
- Gestalte den Satzbau flüssig!
- Schreibe abwechslungsreich (z B. durch unterschiedliche Satzanfänge)
- Verwende Fachausdrücke nur, wenn Du weißt, dass die Leser diese Fachausdrücke auch kennen!



Wie schreibe ich eine Vorgangsbeschreibung?

*Lies den Text aufmerksam und beantworte anschließend die Fragen.
Viel Erfolg!*

Eine Vorgangsbeschreibung soll einen bestimmten Vorgang so gründlich erklären, dass eine andere Person ihn ausführen kann. Es handelt sich dabei also gewissermaßen um eine Anleitung.

Eine Vorgangsbeschreibung sollte wie jeder Aufsatz in eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss gegliedert werden. Die gesamte Beschreibung muss im Präsens - also in der Gegenwart - verfasst werden. Bevor Du mit der Vorgangsbeschreibung beginnst, solltest Du Dir eine Liste mit Stichpunkten zu allen wichtigen Einzelschritten machen. In der Einleitung erwähnst du kurz, um welchen Vorgang es sich handelt. Im Hauptteil musst Du dann ganz genau beschreiben, wie die einzelnen Schritte ausgeführt werden. Hier ist es wichtig präzise und treffend zu beschreiben.

Überlege genau welches Verb und welche Begriffe du verwendest. Auch muss unbedingt die richtige zeitliche Reihenfolge eingehalten werden! Verbindungswörter wie „danach“, „im Anschluss“ oder „sofort nachdem“ können beim Verfassen sehr hilfreich sein.

Am Schluss solltest Du erkennbar machen, dass der Vorgang abgeschlossen ist. Eine typische Vorgangsbeschreibung ist zum Beispiel ein Kochrezept oder eine Bastelanleitung. In beiden Fällen sollte zu Beginn eine Auflistung gemacht werden, welche Materialien für die Ausführung nötig sind.



Fragen:

In welcher Zeitform muss die Vorgangsbeschreibung geschrieben werden?

Was gehört in den Hauptteil einer Vorgangsbeschreibung?

Was sind Beispiele für Vorgangsbeschreibungen?

Welche drei Teile muss eine Vorgangsbeschreibung haben?
